

# Medieninformation

488 / 2021  
Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartner**  
Christian Schünemann

**Durchwahl**  
Telefon: +49 375 428 - 4006  
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z  
@polizei.sachsen.de

**Zwickau,**  
08. November 2021

## Ausgewählte Meldung

### **Diebstahl nach Einbruch – Zeugen gesucht**

Zeit: 06.11.2021, 12:30 Uhr bis 06.11.2021, 15:30 Uhr  
Ort: Oberlungwitz

Ein Betrieb der Landwirtschaft war Ziel von Einbrechern.

Bislang unbekannte Täter drangen in einen Raum eines landwirtschaftlichen Betriebes an der Stollberger Straße ein. Sie verschafften sich gewaltsam Zutritt und entwendeten Werkzeuge und Maschinen. Das Diebesgut bestand aus einer Akku Flex und einer Schlagbohrmaschine der Marke Bosch. Der Sachschaden bei diesem Einbruch wird mit 150 Euro angegeben.

Zeit: 03.11.2021, 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr  
Ort: Oberlungwitz

Drei Tage zuvor betraten unbekannte Täter schon einmal das Gelände und stahlen aus der nicht verschlossenen Werkstatt einen Akkuschauber mit zwei Ersatzakkus. Dieser stammt ebenso von der Marke Bosch.

Der Gesamtwert des Stehlschadens wird mit 1.200 Euro angegeben.

**Wer kann Angaben zum Verbleib dieser Geräte geben? Wem wurden solche Geräte eventuell zum Verkauf angeboten? Das Polizeirevier in Glauchau bittet darum Zeugen, sich unter der Telefonnummer 03763 640 zu melden.**

(rko)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion**  
**Zwickau**  
Lessingstraße 17  
08058 Zwickau

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit der  
Straßenbahnlinie 4, 7  
Buslinie 14, 17, 22

## Vogtlandkreis

### **Auffahrunfall auf der Autobahn**

Zeit: 06.11.2021, 20:45 Uhr  
Ort: A 72, Neuensalz

Ohne Verletzte, aber mit hohem Sachschaden endete ein Unfall auf der Autobahn 72.

Aus Unachtsamkeit fuhr eine 42-Jährige mit ihrem Audi am Samstagabend auf den Renault eines 41-Jährigen auf, der auf dem linken Fahrstreifen der A 72 vor ihr Richtung Hof fuhr. Der Renault wurde dabei nach links gegen die Mittelschutzplanke geschoben, prallte ab und kam erst auf dem Standstreifen zum Stillstand. Dort landete auch der Audi der 42-Jährigen, nachdem er sich beim Zusammenstoß quer zur Fahrbahn gedreht hatte.

Beide Fahrzeuge waren anschließend nicht mehr fahrbereit, der Sachschaden summiert sich auf 30.000 Euro. Zur Unfallaufnahme und Beräumung der Unfallstelle war die rechte Fahrspur rund eineinhalb Stunden gesperrt. (al)

### **Wildunfall am ehemaligen Grenzübergang**

Zeit: 07.11.2021, 21:45 Uhr  
Ort: Bad Brambach, OT Schönberg

Die nächtliche Begegnung mit einem Reh endete mit hohem Sachschaden.

Als ein 41-Jähriger am Sonntagabend mit seinem Skoda die B 92 in Richtung Bad Brambach befuhr, sprang ihm an der ehemaligen Grenzübergangsstelle ein Reh vor sein Fahrzeug. Das Reh entschwand nach der Kollision ins Dickicht, am Skoda war ein Sachschaden in Höhe von 6.000 Euro zu verzeichnen.

***In den Wochen nach der Zeitumstellung ist die Wildunfallgefahr besonders groß. Bitte fahren Sie bei Dämmerung und Dunkelheit besonders in ausgewiesenen Wildwechsel wachsam, mit angepasster Geschwindigkeit und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Verkehrsteilnehmern. Bitte beachten Sie außerdem unsere Hinweise in der [Medieninformation Nr. 481](#) vom 3. November 2021.*** (al)

### **Garageneinbruch**

Zeit: 24.10.2021 bis 06.11.2021, 17:00 Uhr  
Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Der Einbruch in eine Garage in Haselbrunn könnte schon eine Weile zurückliegen.

Im Laufe der vergangenen zwei Wochen sind unbekannte Täter in eine Garage an der Seumestraße Ecke Am Rähnisberg eingedrungen. Sie nahmen eine Werkzeugkiste im Wert von 50 Euro aus dem Innenraum mit und schlugen die Seitenscheibe eines darin abgestellten Autos ein. Insgesamt beläuft sich der Sachschaden auf 100 Euro.

***Sind Ihnen in letzter Zeit verdächtige Personen in der Nähe aufgefallen, die den Einbruch begangen haben könnten? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen. (al)***

### **Nach Unfall geflüchtet**

Zeit: 07.11.2021, 09:40 Uhr  
Ort: Plauen

Als sein Unfallgegner die Polizei rief, machte sich ein VW-Fahrer aus dem Staub.

Sonntagvormittag hielt ein 57-Jähriger mit seinem Ford an einer roten Ampel an der Kreuzung Dresdener Straße / Möschwitzer Straße. Ein 59-Jähriger, der mit seinem VW die Dresdner Straße hinter dem Ford-Fahrer entlangefahren war, bremste zu spät und fuhr auf. Es entstand insgesamt rund 1.000 Euro Sachschaden an den beiden Autos.

Als der 57-Jährige die Polizei anrief, um den Unfall aufnehmen zu lassen, stieg der 59-Jährige in seinen VW und fuhr davon. Die hinzugerufenen Beamten suchten den Flüchtigen an seiner Wohnanschrift auf und stellten bei ihm Alkoholgeruch fest. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund zwei Promille. Ob der Deutsche vor oder nach dem Unfall zur Flasche gegriffen hat, ist nun Gegenstand der Ermittlungen. (al)

### **Bei Ausweichmanöver mit geparkten Pkw kollidiert.**

Zeit: 07.11.2021, gegen 19:30 Uhr  
Ort: Lengenfeld

Ein Tier war vermutlich Ausgangspunkt eines Verkehrsunfalls.

Ein 18-Jähriger fuhr am Sonntagabend mit seinem BMW in Lengenfeld auf der Parkstraße in Richtung Stadtzentrum. Laut Angaben des 18-Jährigen kam plötzlich ein Tier auf die Fahrbahn gelaufen und er wich diesem nach rechts aus. Dabei kollidierte er mit einem am Fahrbahnrand geparkten Audi. Es kam zum seitlichen Zusammenstoß beider Fahrzeuge und der dadurch verursachte Sachschaden schlägt mit etwa 6.500 Euro zu Buche. (jpl)

### **Pkw beschädigt Gartengrundstück**

Zeit: 07.11.2021, gegen 08:55 Uhr  
Ort: Netzschkau

In einer Rechtskurve von der Fahrbahn abgekommen.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam ein 22-Jähriger mit seinem Suzuki am Sonntagmorgen von der Fahrbahn ab, als er in einer Rechtskurve in den Schönsichtweg einbiegen wollte. Er beschädigte dabei neben seinem Fahrzeug auch zwei Zaunsfelder, ein Eingangstor sowie eine Stützmauer eines angrenzenden Gartengrundstücks. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von zirka 6.000 Euro. Der Suzuki des Unfallverursachers war nach dem Aufprall nicht mehr fahrbereit. (jpl)

### **Landkreis Zwickau**

#### **Brand in einem Mehrfamilienhaus**

Zeit: 07.11.2021, gegen 17:12 Uhr  
Ort: Zwickau, OT Eckersbacher Höhe

Ein Brand auf einem Balkon beschäftigte die Feuerwehr im Stadtteil Eckersbach.

Am Sonntagabend wurden Einsatzkräfte der Feuerwehr zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus am Otto-Lilienthal-Weg gerufen. Auf einem Balkon hatten sich Gegenstände entzündet, welche auf einem versehentlich eingeschalteten Elektrogrill lagen. Die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr konnten ein Ausbreiten des Brandes in die Wohnung verhindern. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Auch eine Evakuierung des Wohnhauses war nicht erforderlich. Es entstand nur ein geringer Sachschaden. Gegen die Mieter der Wohnung, eine 59-jährige Deutsche und ein 64-jähriger Deutscher, wurden Anzeigen wegen fahrlässiger Brandstiftung gefertigt. (sts/kh)

#### **Einbruch in Kellerabteil**

Zeit: 06.11.2021, 22:00 Uhr bis 07.11.2021, 10:45 Uhr  
Ort: Zwickau, OT Weißenborn

Im Zwickauer Stadtteil Weißenborn hatten Unbekannte einen Keller im Visier.

In der Nacht zum Sonntag verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zugang zu einem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses an der Käthe-Kollwitz-Straße im Zwickauer Stadtteil Weißenborn. Sie hebelten die Hauseingangstür auf, um daraufhin in das Innere des Kellerabteils zu gelangen. Aus diesem entwendeten sie unter Anderem diverse Kleinwerkzeuge im Wert von etwa 500 Euro. An den Türen hinterließen die Täter einen Sachschaden im mittleren dreistelligen Bereich.

***Wem sind im genannten Zeitraum im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße verdächtige Personen aufgefallen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Zwickau unter 0375 44580 entgegen.*** (sts/kh)

### **Granatenfund in Langenhessen**

Zeit: 07.11.2021, gegen 15:00 Uhr  
Ort: Werdau, OT Langenhessen

Im Werdauer Ortsteil Langenhessen wurde eine vermeintliche Handgranate gefunden.

Am Sonntagnachmittag fand ein Mann an der Kleinbernsdorfer Straße eine Handgranate. Hilfesuchend wandte er sich an das Polizeirevier in Werdau. Eine Nachschau vor Ort ergab auch nach Rücksprache mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst, dass es sich um eine ungefährliche Übungsgranate handelte. Folglich konnte Entwarnung gegeben und die Übungsgranate entsorgt werden.  
(sts/kh) – inklusive Bildmaterial

### **Unfallflucht – Zeugen gesucht**

Zeit: 07.11.2021, 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Ort: Werdau, OT Leubnitz

Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht in Werdau.

Zwischen Sonntagmittag und -nachmittag parkte eine Frau ihren weißen Suzuki an der Karl-Marx-Straße im Werdauer Ortsteil Leubnitz. Als sie zu ihrem Pkw zurückkehrte, bemerkte sie Beschädigungen am vorderen linken Stoßfänger. Der Verursacher verließ pflichtwidrig den Unfallort, ohne seine Personalien bekannt zu machen. Die Kosten für die Instandsetzung des Fahrzeuges belaufen sich auf circa 300 Euro.

***Haben Sie den Zusammenstoß beobachtet und können Angaben zum Täter oder dessen Fahrzeug machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Werdau unter 03761 7020 entgegen.*** (sts/kh)

### **Stoppsschild missachtet**

Zeit: 06.11.2021, gegen 15:30 Uhr  
Ort: Meerane

Vorfahrtsfehler führt zu einem Unfall mit leicht verletztem Kind.

Eine 52-jährige Deutsche befuhr mit ihrem VW die Badener Straße in Richtung Poststraße. An der Kreuzung Poststraße missachtete sie die Vorfahrt und es kam zum Zusammenstoß mit einem Skoda eines 36-Jährigen. Ein im Skoda mitfahrendes einjähriges Kind erschrak heftig und musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Der Sachschaden beträgt nach aktuellem Stand zirka 8.000 Euro. Beide Pkw mussten abgeschleppt werden. (rko)

### **Einlieferung in JVA nach Streit**

Zeit: 07.11.2021, gegen 07:40 Uhr  
Ort: Glauchau

In Glauchau wurde ein 38-Jähriger nach einem Streit in die Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Nachdem Anwohner laute Schreie aus dem Schillerpark telefonisch bei der Polizei meldeten, trafen eingesetzte Polizeibeamte dort ein streitendes Pärchen an. Bei der Überprüfung der Personen wurde festgestellt, dass gegen einen Beteiligten, einen 38-jährigen Deutschen, zwei Haftbefehle vorlagen. Daraufhin erfolgte seine Festnahme und spätere Einlieferung in eine Justizvollzugsanstalt. Im Zusammenhang mit dem Streit kam es zu keinerlei strafrechtlichen Sachverhalten, jedoch wurde eine Anzeige gegen den Mann gefertigt, da er drogenverdächtige Substanzen bei sich hatte. (hd/kh)